

<b>Musikerschließung II</b> Tonsatz II Klassik Gehörbildung II Klassik Tonsatz II Pop/Jazz Gehörbildung II Pop/Jazz Musikgeschichte Klassik oder Jazz, Rock, Pop nach Wahl Ton- und Beschallungstechnik II Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	21	
<b>SWS</b>	9	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal	Pflichtmodul	3
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Tonsätze in verschiedenen Stilen anzufertigen, ferner werden die Gehörkenntnisse aufbauend auf den ersten beiden Studiensemestern weiterentwickelt. Kenntnisse aus dem Bereich der Musikgeschichte befähigen dazu, ein Werk historisch zu kontextualisieren. Praktische Fertigkeiten auf dem Gebiet Ton- und Beschallungstechnik werden gefestigt und ausgebaut.	

Tonsatz II Klassik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	5
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Harmonielehre, Kontrapunkt und Satzlehre erlangt. Weiterführende Fähigkeiten des Analysierens (inkl. der Vernetzung der musikalischen Parameter) wurden erarbeitet und die kompositorisch-tonsetzerische Umsetzung von Satztechniken verfeinert.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefte Kenntnisse in der Harmonielehre anwenden</li> <li>neu erlangte Kenntnisse über historische Satztechniken anwenden</li> <li>vertiefte klavierpraktische Fertigkeiten wie Generalbass- und Kadenzspiel erlernen und anwenden</li> <li>grundlegende klavierpraktische Fertigkeiten wie das Spielen von Modulationen und Satzmodellen erlernen und anwenden</li> </ul> Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 3. Semester. <u>Klausur (unbenotet)</u> Dauer: 75 min Aufgaben zu historischen Satztechniken (homophon und/oder polyphon) und zur Analyse			

Gehörbildung II Klassik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, im Notieren von Musik erlangt und ihr Gehör trainiert. Sie haben grundlegende Fähigkeiten in der Darstellung von Partituren und Notation von Gehörtem.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse aus Harmonielehre und Kontrapunkt hörend anwenden</li> <li>• Blattsingen (erweiterte Fähigkeiten)</li> <li>• Rhythmusübungen (systematisch und Literaturbeispiele)</li> <li>• Grundlagen der Höranalyse</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 3. Semester.</p> <p><u>Klausur (unbenotet)</u>                      Dauer: 45 min</p>			

Tonsatz II Pop/Jazz				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	5
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben vertiefte Fertigkeiten im Umgang mit Jazz-Harmonik einschließlich Akkord-Skalentheorie, im Erstellen von Voicings, Reharmonisationen und Arrangements sowie Transkriptionen erworben.</p> <p>Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die vertiefte Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung erweiterter Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in der Jazz-Theorie erweitern und anwenden</li> <li>• vertiefende Analysetechniken für Jazz-Standards erarbeiten und selbständig anwenden</li> <li>• komplexe Arrangements für Klavier und für unterschiedliche Besetzungen erstellen</li> <li>• vertiefte Anforderungen an schriftliche Tonsatzarbeiten und Analysearbeiten kennen lernen</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 3. Semester.</p> <p><u>Klausur (unbenotet)</u>                      Dauer: 75 min                      Aufgaben zu Satztechniken (homophon und polyphon) und Analyseaufgaben</p>			

Gehörbildung II Pop/Jazz				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1	3
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit Jazz-Harmonik erlangt. Sie können Songtypen differenziert umgehen und eigenständig Transkriptionen anfertigen.</p> <p>Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse aus der Jazz-Harmonik hörend anwenden</li> <li>• Blattsingen (erweiterte Fähigkeiten)</li> <li>• Rhythmusübungen (systematisch und Literaturbeispiele)</li> <li>• Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) vertiefen und anwenden</li> <li>• Grundlagen der Höranalyse</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 3. Semester.</p> <p><u>Klausur (unbenotet)</u>                      Dauer: 45 min</p>			

Musikgeschichte Klassik oder Jazz, Rock, Pop nach Wahl				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung	3	4
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben Verständnis für die Historizität aller künstlerisch-praktischer Beschäftigung mit Musik erworben und Einsicht in die grundsätzliche „Mehrstimmigkeit“ von Musikgeschichten gewonnen. Sie haben ein kritisches Urteilsvermögen (Interpretation von Quellen, Interessengebundenheit von Musikgeschichten) entwickelt und besitzen die Offenheit; sich mit bekannten wie unbekannt Themen der Musikgeschichte auseinanderzusetzen.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Vielsträngigkeit abendländischer Musikgeschichte von der Antike bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts bzw. Geschichte des Jazz/Rock/Pop im globalen Kontext (musikkulturelles Handeln und Kunstwerke, Produktion/Rezeption, Schrift/Komposition/Klang/Medien, Hoch- und Alltagskultur)</li> <li>• exemplarische Beispiele: Komponisten, Werke und Stile im allgemeinhistorischen, sozialen, ästhetischen und aufführungspraktischen Kontext</li> <li>• Epochencharakteristik unter verschiedenen Gesichtspunkten (ästhetisch, kompositionstechnisch, politisch-soziologisch)</li> <li>• Geschichtsbilder: methodische Probleme und Perspektivenvielfalt von Musikgeschichtsschreibung und musikästhetischen/kulturtheoretischen Modellen</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.</p>			

<b>Tontechnik und Beschallungstechnik II</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben aufbauende Kenntnisse der Akustik und Tonstudioteknik erworben, um die Beschallungstechnik bei Konzerten zu planen und zu bedienen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung einer Tonmischung</li><li>• Konzeption einer PA</li><li>• Multichannel-Recording</li><li>• Mastering</li></ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			